

**Sie wollen Kunst fördern?
Werden Sie Mitglied!**

Das sind Ihre persönlichen Vorteile:

- Sie erhalten freien Eintritt in 300 ADKV-Kunstvereinen
- Sie mieten die ARTE NOAH zu Vorzugspreisen
- Sie erfahren exklusiv von neuen Ausstellungen, „Landgängen“ (Kunstfahrten) und Vorträgen
- Sie erhalten Jahresgaben vergünstigt
- Sie treffen Gleichgesinnte bei Vernissagen und Finissagen
- Sie bestimmen in der Mitgliederversammlung mit, wohin die Fahrt geht

Das sind weitere Vorteile:

- Sie fördern überregionale Künstler:innen
- Sie tragen zum Erhalt des fast hundert Jahre alten Galerieschiffs ARTE NOAH bei

Wenn Sie dabei sein wollen, füllen Sie noch heute Ihren Mitgliedsantrag aus und versenden Sie ihn im Fensterumschlag.

Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft!

7.6.–23.6.2024

Sommerausstellung

**Künstler:innenkollektiv Studio Liebe, HORIZONTE
Videoinstallation, Malerei und Klangkunst**



„Hätten die Nüchternen einmal gekostet, alles verließen sie, und setzten sich zu uns an den Tisch der Sehnsucht, der nie leer wird.“ (Novalis)

Die Ausstellung Horizonte ist eine Einladung an diesen Tisch. Mit Blick auf die Epoche der Romantik und ihrer Faszination für den Begriff der Sehnsucht, begibt sich Studio Liebe auf die Suche nach einer

Deutung des Wortes, nach seiner Relevanz in unserer Zeit heute und der Rolle der Kunst bei der Anlage von Sehnsucht im Menschen. Dabei bedienen sie sich Film und Malerei, brechen sie auf und lassen die beiden Medien immer wieder in einander verschwimmen. Dieses Ausharren im Bild, das verlang-samen des Moments entspricht dem Wesen der Sehnsucht und lädt den Betrachter dazu ein, Platz zu nehmen.

Vernissage: Freitag 07.06.2024, 18 Uhr, mit Benshi-Konzert.

Studio Liebe ist ein junges Würzburger Künstler:innenkollektiv. Die selbsternannten Ultraromantiker erkunden spielerisch die weiten Felder von Film, Malerei und Musik, und deren Inszenierung im Raum.

Werk: „3 Gebete“ 2021, Videoinstallation (Foto: Benjamin Geyer)
Porträts (im Uhrzeigersinn): Benjamin Geyer, Sascha-André Knudsen, Elisabeth Geyer, Mitja Schröder, Benjamin Geyer



Junge Kunst



**11.5.2024 ab 14 Uhr, 12.5.2024 ab 11 Uhr
ARTbreit – das Kunstfest**

Zum 14. Mal in 20 Jahren ist die ARTE NOAH zu Gast in Marktbreit. Wir zeigen die Ausstellung TIER / ICH / TIER der Künstlerin Brele Scholz.

Sponsorenmatrose: Sie wollen auf der ARTE NOAH gegen eine Spende nach Marktbreit mitfahren?
Anmeldung: kontakt@kunstverein-wuerzburg.de

Foto: Jörg Nellen



**26.10.2024
Lange Kulturspeichernacht**

Zum dritten Mal haben sich die Akteur:innen um den Alten Hafen Würzburg zusammengetan, um Ihnen zu zeigen, was wir gemeinsam leisten. Spannende Aufführungen, Ausstellungen und Aktionen erwarten Sie. Für Speis und Trank ist gesorgt.
Eintritt: 10 Euro, Karten im Kulturspeicher.

Auf der ARTE NOAH stellt Sebastian Maas ACCIDIT aus.
Wir freuen uns auf Sie!

Foto: Jörg Nellen

6.7.2024

Open ARTE – 35 Jahre Kunstverein Würzburg e.V.

Wir feiern gemeinsam 35 Jahre Kunstverein Würzburg mit einem Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten. Ihre Geschichten und Erlebnisse dürfen dabei nicht fehlen!

Foto: Jörg Nellen



**Jahresgabe 2024
Dirk Pleyer, Album K**

Sechs verschiedene Originale, 25 cm x 25 cm, Öl auf Leinwand über Keilrahmen, in Archivkarton, auf der Rückseite nummeriert, datiert und signiert.

je 420 Euro (380 Euro für Mitglieder)
Katalog 40 Euro – beim Kauf eines Kunstwerks kostenlos
Ihr Kauf fördert den Kunstverein!



Jahresprogramm 2024: Alle an Bord!

Hauptausstellungen

13.3.–14.4.2024 Bodo Korsig, TRANSITION
24.4.–26.5.2024 Brele Scholz, TIER / ICH / TIER
11.9.–13.10.2024 Martin Spengler, DIE ANDERE WELT
23.10.–24.11.2024 Sebastian Maas, ACCIDIT

ARTbreit in Marktbreit

11.5.–12.5.2024 Brele Scholz, TIER / ICH / TIER

Open ARTE

6.7.2024 35 Jahre Kunstverein Würzburg e.V.

Sommerausstellung

7.6.–23.6.2024 Künstler Kollektiv Studio Liebe, HORIZONTE

Lange Kulturspeichernacht

26.10.2024, 18–24 Uhr Sebastian Maas, ACCIDIT

Aktuelle Änderungen bitte prüfen: www.kunstverein-wuerzburg.de



**Kunstverein Würzburg e.V.
Galerieschiff ARTE NOAH**

Liegeplatz: Oskar-Laredo-Platz 1, 97080 Würzburg
Postanschrift: Kunstverein Würzburg e.V.
Postfach 110937, 97035 Würzburg
kontakt@kunstverein-wuerzburg.de
www.kunstverein-wuerzburg.de



f @kunstvereinwuerzburg | **@** @kunstverein_wuerzburg

Sie möchten uns durch eine Spende fördern?

Sparkasse Mainfranken, IBAN DE76 7905 0000 0042 0051 08

Öffnungszeiten

Während der Ausstellungen: Donnerstag 16–19 Uhr, Freitag, Samstag und Feiertag 15–18 Uhr, Sonntag 12–18 Uhr, Eintritt frei.
Vernissagen Mittwoch 19 Uhr, **Finissagen** Sonntag 17 Uhr,
kostenlose Führungen nach Terminvereinbarung unter kontakt@kunstverein-wuerzburg.de

**Kunstverein Würzburg
Jahresprogramm 2024**



**Jetzt mehr
Junge Kunst**



**Kunstverein Würzburg e.V.
Galerieschiff ARTE NOAH
Oskar-Laredo-Platz 1, 97080 Würzburg**

13.3.–14.4.2024
Bodo Korsig
TRANSITION
Objekt / Video



Die Ausstellung lädt Besuchende dazu ein, über verschiedene Aspekte des Übergangs im persönlichen Leben, in der Gesellschaft und in der Natur nachzudenken.

Im Fokus stehen dabei dreidimensionale Filzarbeiten, Stahl-Cutouts und eine Videoarbeit.

Die Ausstellung regt dazu an, über die Vergänglichkeit und die Möglichkeiten der Veränderung nachzudenken. Sie schafft einen Raum, in dem Betrachter in die Welt des Wandels eintauchen und dazu ermutigt werden, ihre eigenen Erfahrungen und Gedanken zu diesem Thema zu teilen.

Bodo Korsig beschäftigt sich in seiner künstlerischen Arbeit hauptsächlich mit räumlichen Installationen, Skulpturen und Videos. In seiner Kunst legt er dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Thematisierung menschlicher Verhaltensmuster unter Extrembedingungen.

Werkbild: „Lost in thought“ 2020, Filz, 400 x 400cm (Foto: Bodo Korsig)
Porträt: Chikako Kato



11.9.–13.10.2024
Martin Spengler
DIE ANDERE WELT
Objekt / Skulptur



„Der Schritt vom Relief zur frei im Raum stehenden Skulptur ist für mich eine konsequente Weiterentwicklung meines künstlerischen Schaffensprozesses. Eine ästhetische Reduktion steht für mich im Vordergrund. Aktuell richte ich den Fokus meiner Arbeit auf singuläre Objekte, die ich aus ihrem ursprünglichen Kontext entnehme, neu anordne, spiegle, verfremde und auf wesentliche Eigenschaften reduziere. In meinem Schaffensprozess ist die Skulptur ein Schritt hin zur Auslotung der Möglichkeiten von Brüchen. Parallel dazu beschäftigt mich der architektonische Bruch (von mir produziert durch Wagenheber) beim Tafelbild und in der Skulptur“.

Martin Spengler studierte an den Akademien in Bremen, Wien und München. Seine Werke befinden sich in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen. Er lebt und arbeitet in München.

Werkbild: „Kolosseum“ 2023 (150 x 200 x 19 cm), „Achterbahn“ 2023 (150 x 200 x 16 cm), „Kathedrale“ (Skulptur, 2023, 221 x 54 x 54 cm). Wellpappe, mit Gesso bemalt, Graphit und Permanentmarker (Foto: Johannes Rodach)
Porträt: Johannes Rodach



Ihr Event?
Die ARTE NOAH mieten!

Sie suchen einen ungewöhnlichen und dabei stilvollen Ort für Ihre Festlichkeit, Ihr Meeting oder Ihre Tagung? Die ARTE NOAH steht Ihnen zur Verfügung! Für unterschiedlichste Veranstaltungstypen und Zeiträume machen wir Ihnen ein individuelles, attraktives Angebot.

Auskunft: kontakt@kunstverein-wuerzburg.de

Foto: Jörg Nellen



Werden Sie Mitglied im
Kunstverein Würzburg e. V.

Bitte ankreuzen:

Einzelmitglied Familie Firma
 Schüler:in / Student:in / Auszubildende:r

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Der Jahresbeitrag beträgt:

45,- Euro für Einzelmitglieder

55,- Euro für Familien

15,- Euro für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende
ab 100,- Euro Firmenmitgliedschaft

Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandates Ja Nein

Bankverbindung

Bank

IBAN

BIC

Mit der Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Kunstverein Würzburg e.V. die auf der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten speichert und unter Beachtung der Datenschutzverordnung verarbeitet; dies schließt den Versand von Informationen an meine Post-Adresse und E-Mail-Adresse sowie die Verwendung meiner Bankverbindungsdaten für das Onlinebanking (SEPA-Lastschrifteinzug) ein. Die Einwilligungserklärung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden, indem ich eine E-Mail an kontakt@kunstverein-wuerzburg.de sende.



Download Mitgliedsantrag hier:

24.4.–26.5.2024
Brele Scholz
TIER / ICH / TIER
Installation / Skulptur



Die Bildhauerin Brele Scholz verarbeitet die Beziehung des Menschen zu seinen Mitgeschöpfen in aufeinander wirkenden Bereichen:

DAS SIND WIR! Zwei Werke aus der Serie TIERE im Zentrum: die skulpturale Installation Tier 8 / Die Sau unserer Tage mit ihren 88 Ferkeln (2022 / 2023) und Tier 5 / Viech (2018).

ICH/TIER: Großformatige Zeichnungen auf Packpapier entwickeln Dialoge zwischen Selbstportrait und Tier (2022 / 2023).

ZEUGINNEN: Auf schmalen Packpapier lebensgroße Frauenfiguren, Zeuginnen unserer zerstörerischen Dominanz (2022 / 2023).

DREI IMPULSE: Der Linolschnitt Freie Fahrt für freie Bürger (1994). Herr B. erklärt seinem lebendigen Kaninchen den Klimawandel (2021), ein ironischer Beuys-Bezug. Die Nummer 28 aus der Serie Umgebaute Europäer thematisiert Artensterben und Klimawandel.

Brele Scholz ist Künstlerin, Kunsttherapeutin und Familienaufstellerin, die Stellung bezieht. Sie lebt und arbeitet in Aachen.

Werkbild: „Tier5 – Viech“ (Foto: Brele Scholz), Porträt: Carl Brunn



23.10.–24.11.2024
Sebastian Maas
ACCIDIT
Malerei

Junge Kunst



Drama. Tanz. Farbe. Alles strebt nach Harmonie, ist aber Übertreibung. Man könnte Schutz im Humor suchen, wenn Mensch und Tier in alberner Vereinfachung aufeinandertreffen. Ein psychologisches Phänomen, welches der gute Deutsche furchtbar gerne auf der Tanzfläche zur Schau stellt: Man tanzt zwar, aber der Musik hingeben kann man sich nicht. In Sebastian Maas Arbeiten hemmen Angst, Scham und intellektueller Kontrollwahn das Lachen. Er dreht den Spieß um: Die Farbflächen verlangen nach einer emotionalen Reaktion, da sich das Geschehen durch die gewählte Form jeder political correctness entzieht.

Nach dem Masterstudium von Biologie und Neuroscience schloss Maas ein Diplomstudium in freier Kunst an der AdBK München ab und war Meisterschüler bei Karin Kneffel. Zuletzt stellte er in Bonn, Berlin, Miami und München aus.

Werkbild: der raub (Foto: Marcel Kowalewski)
Portrait: Sebastian Maas

Kunstaufsicht als Volunteer:in

Ihre Aufgabe: Sie übernehmen als Ausstellungsaufsicht Verantwortung und kommen mit unseren Gästen über zeitgenössische Kunst ins Gespräch.

Ihr Bonus: Einführungen in die Ausstellungen, eine spannende Innensicht und vergünstigte Miete der ARTE NOAH.

Schließen Sie sich unseren interessierten und engagierten Volunteers an. Auskunft: kontakt@kunstverein-wuerzburg.de

Dank an unsere Förderer

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

KOENIG & BAUER
STIFTUNG

STADT
WÜRZBURG

TERESITA SEIB

VOGEL
Stiftung

HOFMANN & PARTNER
Steuerberater

Download Mitgliedsantrag hier: